



Ortsverband **DACHAU**

Stadtratsfraktion
Dr. Dominik Härtl (Vorsitzender)
Klosterstr. 9a
85221 Dachau

Große Kreisstadt Dachau
z.H. Herrn Oberbürgermeister Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 21. September 2015

EIL-ERGÄNZUNGSANTRAG zum Antrag SPD/Bündnis „Konzentration der Verwaltung in der Altstadt“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hartmann,

die Stadtratsfraktion der CSU stellt den

EIL-ERGÄNZUNGSANTRAG,

vorab öffentlich nachfolgende Fragen zu beantworten, die notwendige Voraussetzung für eine Entscheidung zum oben genannten Antrag sind:

1. Für wie viele Arbeitsplätze sind kurz-, mittel- und langfristig zusätzliche Räumlichkeiten im Rathaus erforderlich?
2. Welches Flächenerfordernis ergibt sich für die Rathuserweiterung hieraus?
2. Welche Anforderungen werden an eine Erweiterung des Rathauses gestellt, zB hinsichtlich der Barrierefreiheit? Gilt dies für alle Abteilungen des Rathauses?
3. Welche Grundstücke/Gebäude im Eigentum der Stadt kommen im Stadtgebiet für eine Rathuserweiterung in Betracht?
4. Welche Möglichkeiten bestehen aktuell im Stadtgebiet, Räume für eine Rathuserweiterung anzumieten?
5. Mit welchen Kosten ist für eine Rathuserweiterung unter Berücksichtigung der Fragen 1-3 zu rechnen?
6. Wie viele Kundenkontakte finden jährlich insbesondere im Bürgerbüro statt?
7. Wurde im Zug der Untersuchung zur Kundenfreundlichkeit der Verwaltung auch die Bewertung der jetzigen Standorte durch die Bürger abgefragt und wenn ja mit welchem Ergebnis?

BEGRÜNDUNG:

Der Antrag von SPD und Bündnis fordert eine unbedingte Grundsatzentscheidung für eine Rathuserweiterung in der Altstadt. Die aufgeführten Gründe für einen Standort in der Altstadt sind beachtlich – allerdings nicht allein ausschlaggebend. Es ist eine Lösung zu finden, die gut für die Mitarbeiter der Stadt, gut für das Funktionieren der Verwaltung und gut für die Bürger ist. Dabei ist stets auch der städtische Haushalt im Blick zu behalten, in dem bislang Ausgaben für eine

Rathausenerweiterung nicht vorgesehen sind. Eine Entscheidung zu Gunsten der Altstadt setzt also zwingend voraus, dass bekannt ist, welche Standorte im Stadtgebiet überhaupt und zu welchen Kosten in Betracht kommen. Dafür ist die Beantwortung der genannten Fragen zwingend erforderlich. Andernfalls könnte der Fall eintreten, dass eine Standortentscheidung getroffen wird, die sich im Nachhinein als die Unpraktikabelste und Unwirtschaftlichste herausstellt. Dies wird auch nicht das Ansinnen der antragstellenden Fraktionen sein.

HAUSHALTMÄSSIGE AUSWIRKUNGEN:

keine

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dominik Härtl
Fraktionsvorsitzender